

unser aktuelles THEMA:



Fensterrahmen aus Kunst-Stoff...

... unser Versuch, anstehende Fragen zu beantworten

Fensterrahmen aus Kunststoff, in Ordnung, aber was ist mit Kunststoff gemeint?

Ein weit verbreitet eingesetzter Werkstoff ist hochschlagzähes PVC-U, meist als Reinmaterial, teilweise auch mit Recyclat-Anteilen, manchmal auch im Verbund mit anderen Kunststoffmaterialien... z.B.

- . mit Glasfasern armiert
- . coextrudiert mit PMMA-Oberfläche

Oft ist und bleibt es erforderlich, für definierte statische Eigenschaften eine Rahmenprofil-Armierung, i.d.R. metallisch, meist aus Stahl, einzusetzen.

Hier hat der Verarbeiter von Systemprofilen grundsätzlich eine erhebliche Variabilität bei seiner Anwendung. Leider ist das Handeln des Unternehmers in der Folge aber nur noch bedingt nachvollziehbar. Eine augenscheinliche Überprüfung durch den Besteller scheidet i.d.R. aus.

Last, but not least: es gibt auch noch andere Kunst-Stoffe, die für Fensterrahmenkonstruktionen eingesetzt werden.

- . Polyamid, Polypropylen (PP);
- . Luran (BASF), ABS,
- . Polyurethan (PU),
- . GFK, CFK

Vorteile aller Kunststoffe sind deren definierte oder zumindest weitreichend definierbare technische Leistungseigenschaften... eine unbedingt wichtige Randbedingung bilden dabei die real möglichen Temperatur- und Differenzklimabeanspruchungen am Einbauort der Fenster- und Fenstertür-Elemente.

Fenster sind NICHT (nur) für technische Normprüfungen bestimmt...

Allein der Bauprodukthersteller kennt die Einsatzgrenzen seiner Bauprodukte und muss diese deshalb eindeutig deklarieren. Zumindest ist das in der zutreffenden Produktnorm so gefordert.

(Frank GöHLER)

Thema der nächsten
Ausgabe:

Differenz-Klima

Kontakt: Telefon: 0351 45196 17, Telefax: 0351 45196 19, eMail: info@TreffPunkt-Gutachter.de